



## Wichtiges zur Medienerziehung

Liebe Eltern,

in aktuellen Medienberichten, in Gesprächen im privaten Bereich und teils auch in den Pausenzeiten Ihrer Kinder, ist in letzter Zeit häufiger von der südkoreanischen Erwachsenenserie Serie „Squid Game“ (FSK 16) die Rede. Grundsätzlich gehen wir selbstverständlich davon aus, dass Sie den Medienkonsum Ihrer Kinder als Eltern verantwortungsvoll begleiten und steuern. Da es in der heutigen schnelllebigen Medienwelt jedoch durchaus vorkommen kann, dass die Kinder wesentlich eher über neue Apps / Serien etc. Bescheid wissen und automatisch mehr mitbekommen als wir Erwachsenen, haben wir in diesem Brief einige grundsätzliche Informationen zu der genannten Serie sowie einige Tipps zum allgemeinen Medienkonsum von Kindern zusammengestellt.

Die Serie „Squid Game“ ist derzeit auf Netflix zu sehen und wird zum Teil kontrovers diskutiert. Die Serie verfolgt, mit den Augen von Erwachsenen betrachtet, in gewisser Weise durchaus gesellschafts- bzw. sozialkritische Ansätze. Gleichzeitig enthält sie jedoch zahlreiche menschenverachtende und brutale, explizite Gewaltszenen, die Kinder im Grundschulalter noch nicht einordnen und verarbeiten können und die definitiv noch nicht für dieses Alter geeignet sind.

Vereinzelte wurde nun auch bei uns beobachtet, dass Kinder über diese Serie sprechen und Szenen auf dem Schulhof nachgespielt werden.

An anderen Schulen kam es bereits vor, dass die Gewaltszenen nicht nur nachgeahmt, sondern es im Zuge des Nachspielens tatsächlich auch zu gewaltsamen Übergriffen gekommen ist.

Wir bitten Sie hiermit dringend darum, im Blick zu haben, was Ihre Kinder sich im Fernsehen oder im Internet ansehen. Die Serie „Squid Game“ zählt definitiv nicht zu den Serien, die Kinder im Grundschulalter sehen sollten.

Auch beim gemeinsamen Anschauen mit Ihnen oder mit älteren Geschwistern, können ungeeignete Inhalte stets negative Eindrücke hinterlassen, von denen Sie möglicherweise im Alltag zunächst nichts bemerken. Seien Sie also besonders umsichtig und aufmerksam im Hinblick auf das, was Ihre Kinder sich anschauen können und dürfen.

Sollte Ihr Kind das Thema bereits angesprochen haben, oder in anderem Zusammenhang (z.B. in sozialen Netzwerken, auf YouTube oder durch Gespräche mit anderen Kindern und Jugendlichen) mit dem Thema konfrontiert worden sein, sprechen Sie ausführlich mit Ihrem Kind und lassen sich von ihm alles erklären. Unterstützen Sie, falls Ängste und Sorgen auftreten sollten. Erläutern Sie auch Ihre eigene Meinung und Ihre Bedenken in Bezug auf die Serie und auf Gewaltdarstellungen in den Medien im Allgemeinen. Eine gute, verständnisvolle Gesprächsbasis ist hier das Wichtigste.

Kinder, die sich aus Gruppenzwang mit solchen gewalthaltigen Inhalten beschäftigen, sind froh, wenn ihre Eltern konsequent eingreifen und das Serienschauen verbieten.

Sollte das Spiel auf dem Schulhof auftreten, greifen die Kolleginnen und Kollegen entsprechend ein. Außerdem ist die Thematik in den 4. Klassen bereits im Rahmen des Sachunterrichts / der Medienerziehung beleuchtet worden.

### **Grundsätzlich empfehlen wir:**

Steuern und begleiten Sie den Medienkonsum Ihrer Kinder.

Sollte Ihr Kind freien Zugang zu Netflix, Youtube oder anderen Anbietern haben, aktivieren Sie die Kindersicherung und nehmen Sie Altersbeschränkungen vor. Sprechen Sie über geeignete und

ungeeignete Inhalte und legen Sie gemeinsam vereinbarte Regeln und Nutzungsbedingungen fest. Sollten Ängste auftreten, überlegen Sie sich gemeinsame Strategien zur Bewältigung dieser (z.B. das Gerät umgehend weglegen und offen darüber reden, was man gesehen hat. Anschließend gemeinsam andere, ablenkende Aktivitäten durchführen etc.).

Helfen Sie Ihrem Kind, die geeigneten und sinnvollen Inhalte aus dem heutzutage sehr unübersichtlichen Angebot herauszufiltern.

Wir empfehlen folgende weiterführende Links zum Thema:

[www.flimmo.de](http://www.flimmo.de) (Tagesaktueller Elternratgeber zu Streaming / Fernsehserien /YouTube)

[www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de) (EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz, wird ebenfalls regelmäßig aktualisiert)

[www.internet-abc.de](http://www.internet-abc.de) (Sicherheitstipps / Internetführerschein / Onlineberatung für Eltern+Kinder)

Das Medienteam der KGS

Die Schulleitung